

Leseraktionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

//LESERAKTIONEN



Musik zur Passionszeit

Drei Leipziger Komponisten sind auf dem Programm des dies-jährigen Passionskonzerts des Bach Collegium Zürich vereint: Johann Sebastian Bach, Kantor an der Thomaskirche während eines Vierteljahrhunderts (1723-1750); Felix Mendelssohn Bartholdy, ein grosser Verehrer Bachs, der fast 100 Jahre später nach Leipzig kam, wo er bis zu seinem Tod 1847 wirkte; und schliesslich Robert Schumann, den Mendelssohn 1843 an das städtische Konservatorium holte. Das Bach Collegium Zürich, welches letzten Sommer zweimal in der Thomaskirche auftreten durfte, hat heute einen ganz speziellen Bezug zur Bachstätte.

Leserangebot

Samstag, 2. April 2011, 19.30 Uhr,
Grossmünster, Zürich

Konzert

J. S. Bach: Motetten BWV 225 und BWV 228
F. Mendelssohn: Orgelsonate in D-Dur
R. Schumann: Missa sacra in c-Moll
Chor, Vokalensemble und Instrumentalisten
des Bach Collegium Zürich
Orgel: Christian Scheifele
Leitung: Bernhard Hunziker

Anmeldeschluss ist der 28. März 2011



//TALON «PASSIONSZEIT»

Talon an: Rebekka Knüsel, Gislifluhweg 17, 5702 Niederlenz

Samstag, 2. April 2011, 19.30 Uhr

Anmeldeschluss ist der 28. März 2011

Ich bestelle ____ (Anzahl) Karten in der 1. Kat. für Fr. 36.- (statt Fr. 45.-)

Ich bestelle ____ (Anzahl) Karten in der 2. Kat. für Fr. 24.- (statt Fr. 30.-)

- Tickets werden an der Abendkasse abgeholt
- Zustellung der Tickets (Fr. 5.-)
- Ich bestelle dazu ein Textheft (Fr. 2.-)

Vorname, Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift



Neue Masche

Handarbeitstechniken wie Stricken, Sticken oder Häkeln sind wieder aktuell. Im Unterschied zu den traditionellen Anwendungen werden mit dem Faden heute neue Wirkungsfelder erkundet. Diese verstehen das Textile nicht allein als Material, sondern auch als Merkmal für Flexibilität, Mobilität und Vernetzung. Die Ausstellung unternimmt nicht nur ein Crossover durch die Gattungen Kunst, Mode und Produktdesign, sondern verbindet auch zeitgenössische lokale mit internationalen Positionen. Der rote Faden reicht vom überraschenden Einzelstück bis zur benutzbaren Rauminstallation, von der interaktiven Online-Plattform bis zum Stricken in der Ausstellung.

Leserangebot

Mittwoch, 4. Mai 2011, 14 Uhr,
Museum Bellerive, Zürich

Führung durch die Ausstellung
«Neue Masche – gestrickt, gestickt
und anders»

- > Preis inklusive Führung 13.50 Franken
- > Besammlung bei der Kasse
- > Sie erhalten von uns eine Bestätigung und sind gebeten, diese an der Kasse vorzuweisen.
- > Die Ausstellung dauert vom 29. April bis 24. Juli 2011.

Anmeldeschluss ist der 21. April 2011

//TALON «NEUE MASCHE»

Mittwoch, 4. Mai 2011, 14 Uhr

Ich melde

____ (Anzahl) Personen an für Eintritt und Führung durch
die Ausstellung «Neue Masche – gestrickt, gestickt und anders»
im Museum Bellerive, Zürich

Anmeldeschluss ist der 21. April 2011

Talon an: Pro Senectute Kanton Zürich, Cornelia Baburi, Forchstrasse 145,
Postfach 1381, 8032 Zürich, cornelia.baburi@zh.pro-senectute.ch

Vorname, Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift